

12. September 2012

## PRESSEMITTEILUNG

### STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2012

*Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Juli 2012 auf 4,0 % nach 3,8 % im Juni. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien sank von 1,1 % im Juni dieses Jahres auf 1,0 % im Berichtsmonat.*

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juli 2012 insgesamt 949 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 935 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 30 Mrd €.<sup>1</sup> Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen lag im Juli dieses Jahres bei 4,0 %, verglichen mit 3,8 % im Juni (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 2,5 % im Juni 2012 auf 4,5 % im Berichtsmonat. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen lag die jährliche Zuwachsrate im Juli bei 4,0 % nach 3,9 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich im Juli leicht auf 4,9 % nach 4,8 % im Juni. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag bei 0,4 % im Juli 2012 gegenüber 0,6 % im Monat zuvor (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

---

<sup>1</sup> Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 10,1 % im Juni 2012 auf 10,2 % im Juli erhöhte. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) stieg die entsprechende Zuwachsrate im Berichtsmonat auf 4,2 % nach 3,4 % im Juni. Die Jahresänderungsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen verringerte sich im Juli 2012 auf 1,4 % gegenüber 1,7 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten kletterte die entsprechende Rate von 4,2 % im Juni 2012 auf 4,4 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen stieg von 15,2 % im Juni 2012 auf 20,1 % im Juli. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Juli dieses Jahres bei 2,2 %, verglichen mit 2,0 % im Juni (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgliedert belief sich die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Juli 2012 wie im Vormonat auf 4,0 %. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen erhöhte sich die Vorjahrsrate von 2,0 % im Juni 2012 auf 4,1 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juli 2012 insgesamt 4,8 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 0,3 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 4,5 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) verringerte sich im Juli 2012 leicht auf 1,0 %, verglichen mit 1,1 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 0,3 % und blieb damit gegenüber Juni unverändert. Bei den MFIs sank die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 7,7 % auf 5,8 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften blieb die Zuwachsrate im Juli 2012 mit 2,8 % gegenüber dem Vormonat stabil (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Juli 2012 insgesamt 4 062 Mrd €. Verglichen mit Ende Juli 2011 (4 488 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Rückgang der Marktkapitalisierung um 9,5 % im Berichtsmonat (nach einem Wert von -16,4 % im Juni).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juli 2012 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ ([www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html)). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis Juli 2012 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Oktober 2012 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 11. Oktober 2012.

**Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

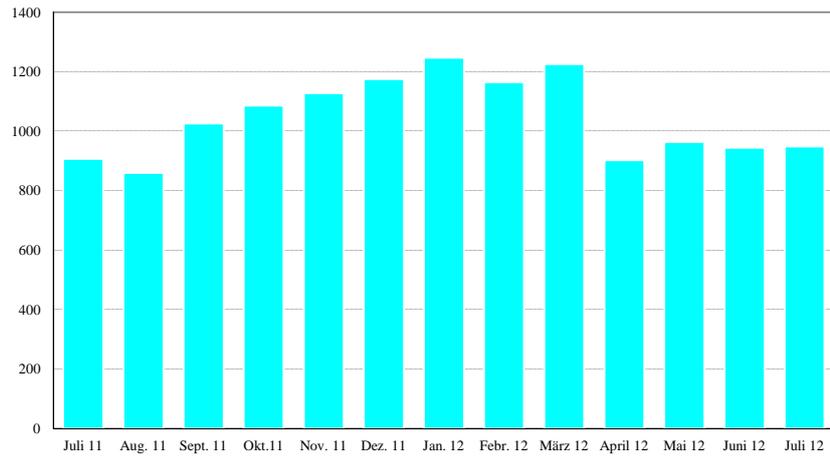
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

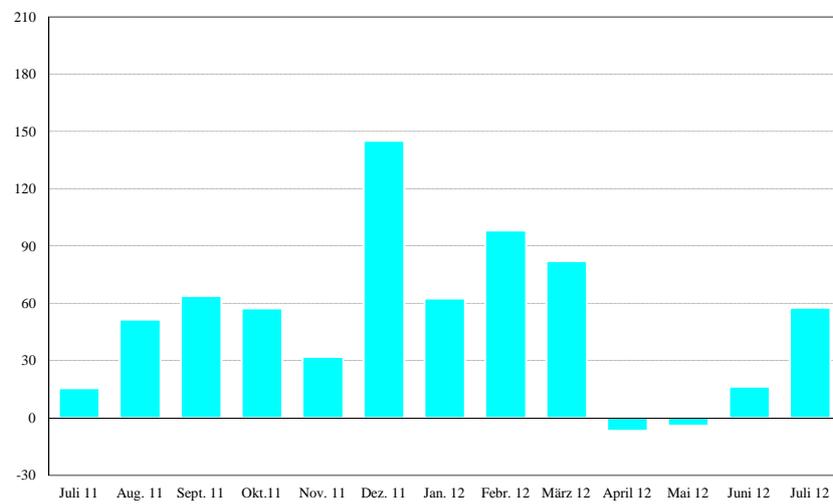
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



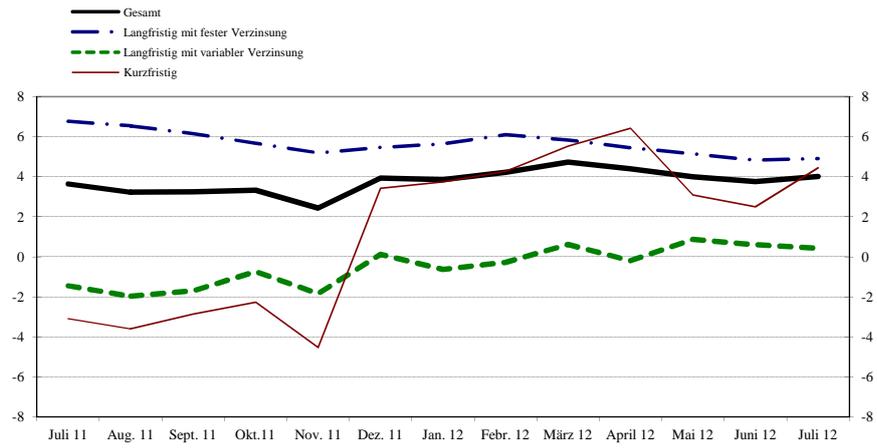
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



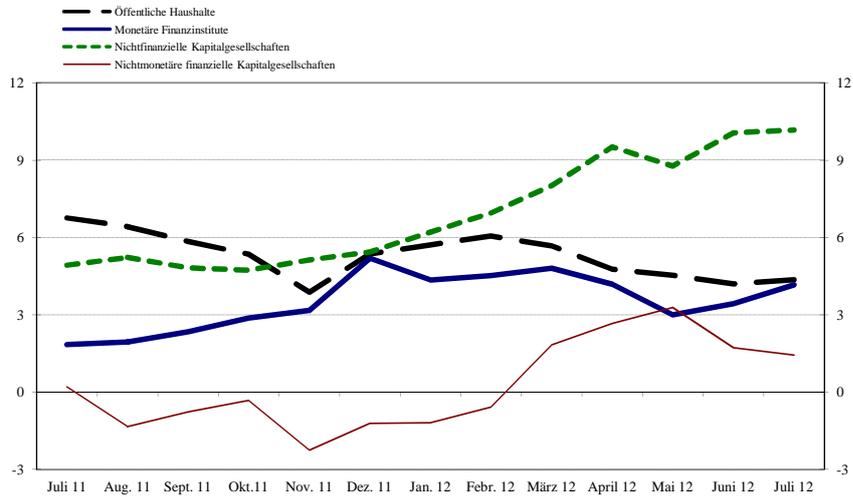
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten**  
(Veränderung in %)



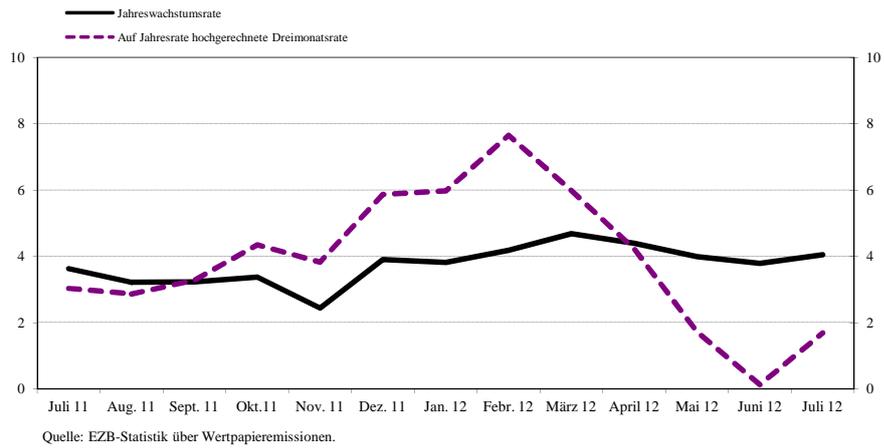
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)

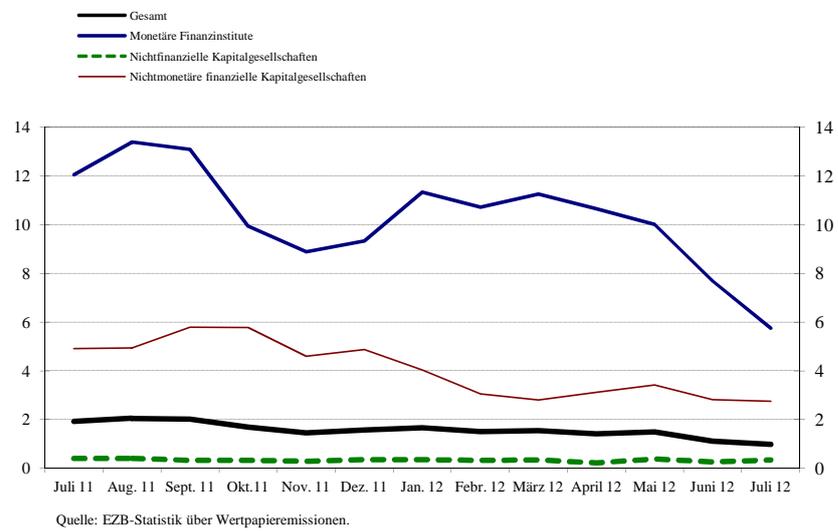


Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt**  
(Veränderung in %)



**Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)



**Tabelle I**

**Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten<sup>1)</sup>**

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>5)</sup>																							
														Juli 2011			Aug. 2011 - Juli 2012 <sup>9)</sup>			Juni 2012			Juli 2012			2010	2011	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1	2012 Q2	Febr. 12	März 12	April 12	Mai 12	Juni 12	Juli 12
Insgesamt	16 215,1	- 11,0	1 056,4	1 013,8	54,3	16 809,4	945,0	965,4	- 15,4	16 857,5	949,0	935,4	30,2	4,6	3,4	3,5	3,1	4,1	4,2	4,2	4,7	4,4	4,0	3,8	4,0												
Davon:																																					
In Euro	14 418,1	- 10,3	949,4	910,5	48,0	14 893,1	858,0	861,4	2,2	14 880,2	825,4	841,5	- 7,5	4,5	3,5	3,4	3,2	4,4	4,3	4,5	4,9	4,5	4,1	4,0	4,0												
In anderen Währungen	1 797,1	- 0,7	107,0	103,3	6,3	1 916,3	87,0	104,0	- 17,6	1 977,3	123,6	93,9	37,7	5,8	3,1	4,1	2,6	2,3	3,2	2,1	3,6	3,8	3,0	2,0	4,1												
Kurzfristig	1 547,3	1,8	802,8	798,8	5,7	1 596,3	688,8	728,1	- 39,8	1 630,9	681,4	648,7	32,2	- 5,1	- 3,7	- 3,2	- 2,2	4,2	4,5	4,3	5,5	6,4	3,1	2,5	4,5												
Davon:																																					
In Euro	1 322,8	2,9	722,5	719,5	4,7	1 356,3	617,6	657,6	- 40,5	1 378,8	596,5	573,7	22,8	- 6,3	- 5,0	- 5,4	- 3,9	3,2	4,6	3,5	4,8	6,3	3,8	2,8	4,3												
In anderen Währungen	224,5	- 1,1	80,3	79,3	1,0	240,0	71,3	70,5	0,7	252,1	85,0	75,0	9,5	4,9	5,9	12,7	9,6	10,7	3,6	9,7	9,9	6,9	- 0,9	0,5	5,0												
Langfristig <sup>2)</sup>	14 667,8	- 12,8	253,6	215,0	48,5	15 213,0	256,2	237,3	24,4	15 226,7	267,5	286,7	- 2,0	5,9	4,3	4,2	3,7	4,1	4,2	4,2	4,6	4,2	4,1	3,9	4,0												
Davon:																																					
In Euro	13 095,2	- 13,3	226,9	190,9	43,2	13 536,7	240,5	203,8	42,7	13 501,4	228,9	267,8	- 30,3	5,9	4,5	4,4	4,0	4,5	4,3	4,6	4,9	4,3	4,2	4,1	4,0												
In anderen Währungen	1 572,6	0,5	26,8	24,1	5,3	1 676,3	15,7	33,5	- 18,3	1 725,3	38,6	19,0	28,3	5,9	2,8	3,0	1,7	1,2	3,2	1,1	2,8	3,3	3,6	2,3	4,0												
- Darunter festverzinslich:	9 858,4	- 26,0	154,9	114,4	40,5	10 420,2	149,1	108,9	40,2	10 432,1	149,4	169,1	- 19,7	8,8	6,4	6,6	5,6	5,8	5,3	6,1	5,8	5,4	5,2	4,8	4,9												
In Euro	8 814,7	- 23,6	139,4	101,9	37,5	9 275,9	138,9	90,4	48,6	9 255,5	131,3	159,9	- 28,6	9,1	6,5	6,7	5,7	6,2	5,6	6,4	6,2	5,7	5,3	5,2	5,1												
In anderen Währungen	1 043,7	- 2,4	15,5	12,5	3,0	1 144,3	10,2	18,5	- 8,3	1 176,6	18,1	9,2	8,9	6,7	5,4	6,0	4,0	2,9	3,2	3,3	2,9	3,5	3,5	2,3	3,3												
- Darunter variabel verzinslich:	4 298,9	3,1	84,9	83,4	1,5	4 334,3	96,2	113,4	- 17,2	4 330,6	106,2	110,7	- 4,5	- 0,6	- 0,7	- 1,6	- 1,1	- 0,2	0,4	- 0,3	0,6	- 0,2	0,9	0,6	0,4												
In Euro	3 846,6	- 0,4	75,5	73,5	2,0	3 878,1	92,6	100,6	- 7,9	3 859,0	87,4	102,2	- 14,8	- 0,4	- 0,2	- 1,3	- 0,8	0,4	0,6	0,5	0,8	- 0,1	1,1	1,0	0,6												
In anderen Währungen	452,3	3,5	9,4	9,9	- 0,5	456,2	3,6	12,8	- 9,2	471,6	18,8	8,5	10,3	- 3,3	- 4,5	- 3,9	- 4,1	- 5,0	- 1,3	- 6,7	- 0,7	- 1,2	- 1,0	- 2,6	- 1,2												

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.



Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs <sup>2)</sup>												
	Juli 2012	Juli 2011	April 12	Mai 12	Juni 12	Juli 12	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 12	Mai 12	Juni 12	Juli 12	
Insgesamt	16 834,0	15,5	- 6,7	- 4,0	16,3	57,8	2,9	3,3	4,3	3,8	5,9	6,0	7,7	6,0	4,2	1,7	0,1	1,7	
Kurzfristig	1 644,3	- 9,2	- 0,9	- 20,7	- 1,4	21,6	3,3	5,8	5,9	2,5	8,9	9,6	10,5	2,3	3,8	- 3,7	- 5,5	- 0,1	
Langfristig	15 189,7	24,7	- 5,8	16,7	17,7	36,2	2,8	3,0	4,2	4,0	5,5	5,6	7,4	6,4	4,3	2,3	0,8	1,9	
MFIs	5 639,2	- 1,7	- 29,5	- 37,7	25,9	37,9	1,9	4,2	5,4	5,3	9,3	8,2	8,7	3,7	1,6	- 3,5	- 2,9	1,9	
Kurzfristig	720,6	- 3,5	0,0	- 13,4	10,1	24,8	4,5	18,6	32,4	28,1	63,2	43,1	31,0	- 6,9	- 2,6	- 10,6	- 1,9	12,9	
Langfristig	4 918,6	1,8	- 29,5	- 24,2	15,7	13,1	1,6	2,5	2,3	2,6	3,5	4,1	6,0	5,3	2,2	- 2,5	- 3,1	0,4	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 224,0	6,3	33,0	8,5	- 42,1	- 3,0	- 0,2	3,3	4,7	3,4	1,4	0,8	4,9	9,6	11,5	9,7	0,0	- 3,4	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 284,4	0,1	24,2	6,3	- 50,3	- 9,9	- 1,4	1,9	3,5	2,0	- 0,7	- 1,4	3,7	8,6	10,8	9,2	- 2,3	- 6,3	
Kurzfristig	117,0	- 1,4	3,2	- 0,9	- 6,7	0,3	- 8,6	- 14,7	- 27,5	- 18,8	- 20,5	0,3	32,3	61,5	75,3	28,3	- 13,7	- 21,3	
Langfristig	3 167,4	1,5	21,1	7,2	- 43,6	- 10,3	- 1,2	2,5	4,8	2,8	0,1	- 1,4	2,8	7,1	9,0	8,5	- 1,9	- 5,7	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	939,6	6,2	8,8	2,2	8,2	7,0	4,8	8,8	9,7	9,0	9,9	9,0	9,6	13,4	14,3	11,5	8,7	7,8	
Kurzfristig	91,5	4,1	9,1	1,6	- 0,8	- 2,5	43,2	66,7	32,1	11,0	- 0,4	- 4,8	- 0,6	- 7,4	49,8	54,2	56,4	- 6,9	
Langfristig	848,2	2,1	- 0,3	0,6	9,0	9,4	1,5	4,0	7,5	8,8	11,1	10,6	10,7	15,8	11,0	7,6	4,5	9,5	
Öffentliche Haushalte	6 970,8	10,9	- 10,2	25,2	32,6	22,9	5,5	2,5	3,3	2,9	5,9	7,5	8,5	5,7	2,1	1,4	2,8	4,8	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 262,8	20,8	- 7,3	25,7	20,9	15,5	4,8	2,1	2,5	2,3	6,2	6,5	7,0	3,0	0,5	1,0	2,6	4,1	
Kurzfristig	625,8	2,2	- 9,3	- 5,5	- 10,2	0,2	- 3,5	- 6,4	- 12,3	- 14,2	- 18,3	- 16,9	- 12,9	- 5,8	- 7,7	- 8,3	- 14,5	- 9,4	
Langfristig	5 637,0	18,6	2,0	31,2	31,1	15,3	5,9	3,2	4,6	4,6	9,7	9,7	9,7	4,1	1,5	2,1	4,7	5,7	
Sonstige öffentliche Haushalte	707,9	- 9,8	- 3,0	- 0,5	11,7	7,4	13,0	7,3	11,4	9,5	2,4	17,3	23,3	35,6	19,6	5,5	4,8	11,3	
Kurzfristig	89,4	- 10,5	- 3,9	- 2,4	6,2	- 1,3	61,8	10,8	41,2	3,6	- 29,5	64,3	64,8	169,7	43,9	4,8	- 1,2	11,8	
Langfristig	618,5	0,7	0,9	1,9	5,5	8,6	8,2	6,8	8,4	10,3	7,7	12,3	18,6	23,2	16,5	5,6	5,8	11,3	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

**Tabelle 4**

**Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen<sup>1)</sup>**

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>4)</sup>											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-												
										kapitalisierung					kapitalisierung												
	Juli 2011	Aug. 2011 - Juli 2012 <sup>2)</sup>				Juni 2012					Juli 2012					2010	2011	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1	2012 Q2	Febr. 12	März 12	April 12	Mai 12	Juni 12	Juli 12
Insgesamt	4 488,0	11,8	4,4	1,1	3,3	3 935,4	4,8	1,2	3,6	- 16,4	4 062,0	4,8	0,3	4,5	- 9,5	2,2	1,6	1,9	1,6	1,6	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5	1,1	1,0
MFIs	459,1	9,3	1,8	0,1	1,7	318,0	2,6	0,0	2,6	- 35,4	310,1	0,2	0,0	0,2	- 32,5	6,7	9,1	12,4	10,0	10,8	10,0	10,7	11,3	10,7	10,0	7,7	5,8
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 028,9	2,6	2,6	1,0	1,6	3 617,4	2,2	1,2	1,0	- 14,1	3 751,9	4,6	0,3	4,3	- 6,9	1,6	0,8	0,8	0,7	0,6	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	325,6	1,6	0,7	0,1	0,6	280,3	0,0	0,1	- 0,1	- 20,1	287,5	1,1	0,0	1,1	- 11,7	4,7	4,5	5,0	5,2	3,6	3,1	3,1	2,8	3,1	3,4	2,8	2,8
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 703,3	0,9	1,9	0,9	0,9	3 337,1	2,2	1,1	1,1	- 13,6	3 464,4	3,5	0,3	3,2	- 6,4	1,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,3

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.